

Planung einer Photovoltaik-Anlage: Worauf man achten sollte

- Die Preise für Photovoltaik-Anlagen sind auf einem niedrigen Niveau und die Vorteile überwiegen: Doch schon bei der Planung einer Solaranlage sollten einige Faktoren beachtet werden
- Energieexperte Roland Kuras, PowerSolution Energieberatung GmbH, gibt in einem kurzen Video fünf konkrete Tipps: <https://youtu.be/c0j6sxWaSrK>
- Thematisiert werden die Netz-Einspeisung, die Wochenendnutzung, die richtige Hinterlüftung, die Anordnung der Paneele sowie Reinigung und Wartung

Wien, 15. März 2019. Der Anteil an Strom, der durch Photovoltaik erzeugt wird, ist in Österreich noch immer relativ gering und lag [laut BMNT für 2017 bei 1,7%](#). Um die Ziele der Mission 2030 zu erreichen, besteht erheblicher Handlungsbedarf. Strom aus Sonnenenergie zu erzeugen ist aber nicht nur umweltfreundlich und reduziert CO₂, sondern bringt noch weitere Vorteile mit sich.

Vorteile einer eigenen Photovoltaik-Anlage

Besitzer einer Solaranlage können selbst produzierte Energie durch Sonnenkraft nutzen. Das führt zu einer größeren Unabhängigkeit von Preissteigerungen auf dem Energiemarkt.

Aktuell kostet die Kilowattstunde (kWh) Strom in Österreich durchschnittlich 18 Cent. Strom aus einer Hausdachphotovoltaikanlage kann bereits für 10 Cent pro kWh erzeugt werden. Das bedeutet, ein Haushalt mit Eigenstromerzeugung spart mit jeder verbrauchten Kilowattstunde etwa 8 Cent. Dadurch kann eine Photovoltaik-Anlage helfen, die eigenen Energiekosten nachhaltig zu reduzieren. Zu der Ersparnis kommt außerdem, dass der Wert der Immobilie bei Verkauf oder Vermietung gesteigert wird.

5 Tipps zur Planung einer Photovoltaik-Anlage

In den letzten Jahren sind die Preise für Photovoltaik-Anlagen stark gesunken. Bei einer kleineren Anlage kann man mit ca. 1.500€ pro kWp rechnen und bei größeren Anlagen mit ungefähr 1.200€ pro kWp.

Mit diesen 5 Tipps kann man schon bei der Planung der Anlage die Effizienz optimieren:

1. Eigenverbrauch statt Netz-Einspeisung: Anlage so auslegen, dass es nur zu einer geringen Einspeisung ins Netz kommt
2. Sonnenstrom am Wochenende: Gewerbe, die auch am Wochenende einen Stromverbrauch haben, können den Fremdstrombezug durch den eigenen ersetzen
3. Für Hinterlüftung sorgen: Je wärmer es wird, desto geringer ist die Erzeugung der Photovoltaik-Anlage. Daher ist auf eine gute Hinterlüftung bei der Planung zu achten
4. Paneele optimal anordnen: Bei der Planung ist auf kleinere oder größere Verschattung zu achten
5. Reinigung und Wartung: Auch wenn Photovoltaik-Anlagen grundsätzlich wartungsleichte Investitionen sind, können sie auch verschmutzen. Daher sind die Paneele von Zeit zu Zeit zu reinigen

Dr. Roland Kuras, Geschäftsführung **power** solution, erklärt diese Tipps im Videoformat: <https://youtu.be/c0j6sxWaSrK>

Über PowerSolution Energieberatung GmbH:

Die PowerSolution Energieberatung GmbH wurde 2001 vor dem Hintergrund der Energiemarktliberalisierung gegründet und betreut seither Unternehmen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz in allen Energiefragen. Inzwischen betreut **power** solution mehr als 4.000 zufriedene Kunden, mit 25.000 Abnahmestellen und 2.500 GWh, in unterschiedlichen Energiefragen. **power** solution unterstützt Unternehmen in den Bereichen strategische Energiebeschaffung, Energiemanagement und Demand Side Management, führt Energieaudits durch oder hilft Energiemanagementsysteme zu implementieren. Als visionärer Wegbegleiter in Energiefragen arbeitet **power** solution an zukunftsfähigen und nachhaltigen Konzepten. Diese innovative Herangehensweise zeigt das Unternehmen auch auf YouTube: Dr. Roland Kuras, Geschäftsführung **power** solution, fasst jeden Monat die wichtigsten Highlights zum Energiemarkt, der Energiepolitik und der Energietechnik prägnant und informativ in Videoformat zusammen. Doch nicht nur für Experten bietet der Channel einen optimalen Überblick: In der Rubrik „**power** solution erklärt Energie“ gibt das Unternehmen Tipps in verschiedenen Energie- und Technikfragen.